Eishockey: Die erste Saison des neuen Reinacher 1.-Liga-Teams steht vor der Türe

Prominenz unterstützt die Red Lions

Die Eishalle Reinach bekommt neu einen Sitzplatzsektor und eine VIP-Lounge für Sponsoren und Mitglieder eines neu gegründeten Business Clubs.

Seit dem Okay der Swiss Regio League zum neuen 1.-Liga-Team Red Lions Reinach vor rund drei Monaten wird hinter den Kulissen fieberhaft an

von Albert Fässler

einer qualitativen Aufwertung der Infrastruktur gearbeitet. Inzwischen steht fest, dass es künftig in der Kunsteisbahn Oberwynental einen Sitzplatzsektor und direkt hinter der Eishalle ein edles «Bistro» für Sponsoren und Mitglieder des Business Clubs geben wird.

Identifizieren sich beide als Mitglieder des Business Clubs mit dem 1.-Liga-Eishockeyteam Red Lions Reinach: *Der mit Abstand erfolgreichste NLA-Trainer Arno Del Curto und Gemeindeammann Martin Heiz. (Bild: zVg.)*

Business als Eckpfeiler

Auf dem Weg ins Erstliga-Abenteuer ist der Business Club natürlich ein wichtiger Eckpfeiler der Finanzen. Einerseits bietet er für Firmeninhaber aller Berufsgattungen eine Plattform, auf der sich neue Kunden gewinnen lassen. Anderseits soll im Rahmen der Heimspiele und von Events ausserhalb der Eishalle aber auch die Geselligkeit untereinander nicht zu kurz kommen. Besonders erfreulich: Hockey-Repräsentanten mit Reinacher Vergangenheit sehen hier die Chance, ihrem einstigen Arbeitgeber auf diese Weise etwas zurückzugeben. Allen voran Arno Del Curto. Der mit Abstand erfolgreichste NLA-Trainer und grösste Förderer von jungen Talenten ist nicht nur dem Business Club beigetreten, sondern hat sich spontan als Schirmherr des Projektes zur Verfügung gestellt. «Einfach grossartig, was Reinach hier auf die Beine stellt. Ich kann den Initianten zu ihrem Mut nur herzlich gratulieren und werde sie bestmöglich unterstützen. Im Schlepptau Del Curtos hat auch Joe Thornton von den San José Sharks als Member bei den Red Lions zugesagt. Der kanadische Superstar hat enge Beziehungen zu dieser Region, stammt seine Frau Tabea Pfendsack aus dem Oberwynental, aus Menziken. Man darf da sogar laut träumen: Vielleicht sehen wir Joe Thornton am Ende seiner Laufbahn einmal im Dress der Red Lions Reinach? Mit im Boot ist auch Gottéron-Stürmer Matthias Rossi, der die Nachwuchsabteilung des SC Reinach durchlief und inzwischen zur NLA-Grösse gereift ist. Und last but not least liegt die Anmeldung von Reinachs Gemeindeammann Martin Heiz vor, der sich voll mit dem Projekt identifiziert und dabei vor allem Perspektiven für die sportbegeisterte Jugend sieht.

100 Sitzplätze im Angebot

Wenn am 23. September um 17.30 Uhr die Meisterschaft mit dem Aargauer Derby zwischen den Red Lions und den Argovia Stars angepfiffen wird, gibt es in der Stehplatz-Hochburg neu einen Sitzplatzsektor mit insgesamt 156 Schalensitzen. 56 dieser Plätze sind den Sponsoren und Business-Membern vorbehalten, die restlichen 100 Plätze werden als Dauerkarten zum Preis von pauschal 200 Franken angeboten. Die Mitglieder des Hauptvereins haben bis 9. September ein Vorbezugsrecht, anschliessend startet dann der freie Verkauf. Die Ticketpreise sind bewusst sehr moderat gehalten. Denn die sportlichen Unterhaltungsabende in der Eishalle sollen allen möglich sein. Das Stehplatz-Abo für Erwachsene beispielsweise kostet 90 Franken, jenes für Jugendliche bis 16 Jahre lediglich 40 Franken und Kinder bis 6 Jahre zahlen gar nichts. Wichtig zu wissen: In den Abos sind allfällige Playoffspiele inbegriffen! Alles Weitere kann man der Webseite entnehmen, die nächste Woche aufgeschaltet wird (www.red-lions-reinach.ch).

Heimspielorganisation im Aufbau

Für seine 15 bis 20 Heimspiele in der Saison 2017/18 benötigen die Red Lions Reinach rund zwei Dutzend Helferinnen und Helfer. Einige Positionen konnten bereits besetzt werden, andere warten noch auf Freiwillige. Wer Lust, Spass und Freude am Eishockey hat, ist in diesem Kreis von Gleichgesinnten natürlich herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei patrickkummli@yahoo.de.

RÜCKSPIEGEL

Das Spieltelegramm und die Trainerkommentare

mars. Nachfolgend zwei Originalartikel aus der Berichterstattung des Wynentaler Blattes vom 24. Februar 1984 über das Spiel SC Reinach – EHC Aarau (damals irrtümlich auch als «SC» bezeichnet). Vielleicht gelingt am 23. September 2017 mit andern Akteuren die Revanche.

SC Reinach – SC Aarau 3:4 (2:0, 1:2, 0:2)

Erste Sturmreihe Aaraus an jedem Treffer beteiligt

Eishalle Moos, Reinach – 1216 Zuschauer (offizielle Lautsprecherdurchsage) – Schiedsrichter: Schürmann, Dolder..

SC Reinach: Straubhaar (Limacher); Kümin, Eicher; Zahner, Bachmann; Waser, Mach, Bulach; Stäbler, Nardino, Ehrensperger; Ardizzone, Landis, Elsener; Wildi, Versolatto.

SC Aarau: Merz (Donzé); Studer, Kälin; Grob, Jost; Casty, Vontobel, Wehrli; Ryser, Zimmerli, Bärtschi; Pfister, Morgenthaler, Pfister; Renggli, Juhasz, Wyss, Sägesser, Streuli.

Strafen: siebenmal zwei Strafminuten gegen Reinach, neunmal zwei Strafminuten gegen Aarau.

Tore: 4. Elsener (bei Ausschluss Grob) 1:0, 14. Elsener (Bachmann, Landis, bei Ausschluss Jost) 2:0, 32. Elsener (bei Ausschluss Nardino und Studer) 3:0, 37. Renggli (Vontobel, bei Ausschluss Nardino und Casty) 3:1, 40. Vontobel (Studer, bei Ausschluss Landis, Mach und Casty) 3:2, 46. Vontobel (Casty) 3:3, 56. Casty 3:4.

Bemerkungen: Wildi und Versolatto bei Reinach nicht eingesetzt, bei Aarau Juhasz, Wyss, Sägesser und Streuli nicht eingesetzt; schwache Schiedsrichterleistung; ab 2. Drittel Renggli für Kälin in der Verteidigung.

Stimmen zum Spiel

Jiri Pleticha, Trainer des SCA: «Das ist nun die Revanche. Allerdings sind wir sehr verkrampft und nervös gestartet. Im zweiten Drittel machten wir dann enorm Druck, wobei die Chancenauswertung zu wünschen übrig liess. Im letzten Drittel fanden wir dann ohne Strafen unseren Rhythmus, den wir uns gewohnt sind, einen ganzen Match spielen zu können. Schade, dass die Schiedsrichter schwach waren, sonst aber sahen die Zuschauer einen sehr schönen Match. Das freut mich.»

Arno del Curto, Trainer des SCR: «Trotz der Niederlage bin ich vom Niveau dieser Partie begeistert. Das war hochstehender Eishockey-Sport. Ein kurzes Nachlassen unserer Disziplin kostete uns den Sieg. Doch darf man jetzt nicht schwarzmalen. Wir haben mit dieser Mannschaft sehr viel erreicht. Und nicht zu vergessen: Dieses Spiel war beste Propaganda.»

«Leider ermüdeten die Spieler durch die Strafen im zweiten Drittel zu stark, so dass das Umstellen auf zwei Linien durch die zu grosse Ermüdung nicht möglich war und ich im dritten Drittel wieder alle drei Sturmlinien einsetzen musste.»

In einem Monat beginnt das Abenteuer «Red Lions Reinach»

Derby-Knüller im allerersten Spiel

Am Samstag, 23. September haben die Red Lions Reinach ihre Feuertaufe. Das ohnehin geschichtsträchtige erste Spiel bekommt durch die Paarung zusätzlichen Glanz. Die roten Löwen treten nämlich zuhause gegen den Rivalen aus dem eigenen Kanton an, die Argovia Stars.

mars. Es kommt also gleich im ersten Spiel zu jenem Derby, das vor gut dreissig Jahren am selben Ort die Emotionen steigen liess. Am 22. Februar 1984 fand das letzte und einzige solche Meisterschaftsderby statt. Damals war es allerdings ein Aufstiegsspiel. Bis zur 37. Minute führte der von Trainer Arno Del Curto trainierte 2.-Liga-Club SC Reinach 3:0. Dann bewährte sich die Routine des 1.-Ligisten EHC Aarau um Topscorer Jörg Vontobel. Die Aarauer drehten das Spiel gegen die Reinacher Verteidiger – darunter auch Peter Zahner, heute CEO des ZSC.

Orginalbild mit Orginalkommentar von 1984: *Trotz schwierigen Lichtverhältnissen lässt sich der grosse Zuschaueraufmarsch im Hintergrund erkennen. (Bild: WB-Archiv)*

Das Spiel am kommenden 23. September steht unter anderen Vorzeichen, aber sie sind ähnlich. Es spielt nicht mehr der SC Reinach gegen den EHC Aarau. Die beiden Teams entstammen den neuen Vereinen Red Lion Reinach und Argovia Stars. Dennoch sind die Oberwynentaler als Neulinge eher der Underdog und die Argovia Stars dürfen vier Jahre nach ihrer Gründung als Routiniers gelten.

Ob die Emotionen im Umfeld und unter den Zuschauern rund um das Spiel die selben sein werden, wird sich dann zeigen. Viele dürften sich an die volle Eishalle beim Spiel im Jahr 1984 erinnern, die nachher nie mehr erreichte Bombenstimmung. Auch der gut frequentierte Stand mit SCR-Fanartikeln in der Eishalle fehlte später bald. Es wäre den Red Lions zu wünschen, dass sie zu ihrer Feuertaufe eine ähnliche Unterstützung erleben dürfen. Ob es ihnen auch gelingt, eine Euphorie zu entfachen, haben sie ein Stück weit selber in der Hand. Auch wenn sich der Sport in den vergangenen dreissig Jahren verändert hat, sich das Angebot vervielfacht hat, ist ein engagierter Auftritt beste Werbung in eigener Sache und kann Magnetwirkung erzielen.

Weil es in der Region «Zentral» des Eishockeyverbands lediglich sieben 1.-Liga-Clubs gibt, werden gegen jeden Gegner fünf Spiele gespielt. Es wird also noch vier weitere Duelle mit den Argovia Stars geben. Daneben spielen die Red Lions gegen Adelboden, Burgdorf, Lyss, Unterseen-Interlaken und Zuchwil.

Eishockey: Spielplan 1. Liga – Zentralschweiz

Dreissig Duelle und vier Derbys

Nachfolgend die Partien, welche auf die neue 1.-Liga-Mannschaft «Red Lions Reinach» warten. Vom Start mit dem Derby gegen die Argovia Stars am 23. September bis zum Auswärtsspiel vom 13. Februar gegen den SC Unterseen-Interlaken.

Samstag, 23. September 2017
Red Lions Reinach – Argovia Stars, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 17.30 Uhr
Samstag, 30. September
EHC Burgdorf – Red Lions Reinach, Localnet Arena, Burgdorf: 17.30 Uhr
Mittwoch, 4. Oktober
Red Lions Reinach – EHC Adelboden, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 20.15 Uhr
Samstag, 7. Oktober
Red Lions Reinach – EHC Zuchwil Regio, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 20.30 Uhr
Mittwoch, 11. Oktober
SC Lyss – Red Lions Reinach, Seelandhalle Lyss: 19.45 Uhr
Samstag, 14. Oktober
SC Unterseen-Interlaken – Red Lions Reinach, Eissportzentrum Bödeli, Matten b. Interlaken: 17.30 Uhr
Samstag, 21. Oktober
Argovia Stars – Red Lions Reinach, Kunsteisbahn Region Aarau: 17.15 Uhr
Mittwoch, 25. Oktober
Red Lions Reinach – EHC Burgdorf, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 20.40 Uhr
Samstag, 28. Oktober
EHC Adelboden – Red Lions Reinach, Freizeit und Sportarena Adelboden, 20.15 Uhr
Mittwoch, 1. November
EHC Zuchwil Regio – Red Lions Reinach, Sportzentrum Zuchwil: 20.15 Uhr
Samstag 4. November
Red Lions Reinach – SC Lyss, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 20.30 Uhr
Samstag, 11. November
Red Lions Reinach – SC Unterseen-Interlaken, Kunsteisbahn Oberwynental: 17.30 Uhr
Samstag, 25. November
Red Lions Reinach – Argovia Stars, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 17.30 Uhr
Mittwoch, 29. November
Red Lions Reinach – EHC Zuchwil Regio, Kunsteisbahn Oberwynental: 20.40 Uhr
Samstag, 2. Dezember
SC Unterseen-Interlaken – Red Lions Reinach, Eissportzentrum Bödeli, Matten bei Interlaken: 17.30 Uhr
Dienstag, 5. Dezember
Red Lions Reinach – EHC Adelboden, Kunsteisbahn Oberwynental Reinach: 20.20 Uhr
Samstag, 9, Dezbember
EHC Burgdorf – Red Lions Reinach, Localnet Arena, Burgdorf: 17.30 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember
EHC Zuchwil Regio – Red Lions Reinach, Sportzentrum Zuchwil: 20.15 Uhr
Samstag, 16. Dezember
SC Lyss – Red Lions Reinach, Seelandhalle Lyss: 17 Uhr
Samstag, 23. Dezember
Red Lions Reinach – SC Unterseen-Interlaken, Kunsteisbahn Oberwynental:17.30 Uhr
Samstag, 6. Januar 2018
Red Lions Reinach – SC Lyss, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 17.30 Uhr
Mittwoch, 10. Januar 2018
EHC Adelboden – Red Lions Reinach, Freizeit und Sportarena Adelboden: 20.15 Uhr
Samstag, 13. Januar 2018
Red Lions Reinach – EHC Burgdorf, Kunsteisbahn Oberwynental Reinach: 20.30 Uhr
Dienstag, 16. Januar 2018
Argovia Stars – Red Lions Reinach, Kunsteisbahn Region Aargau: 20 Uhr
Samstag, 20. Januar 2018
Rd Lions Reinach –EHC Zuchwil Regio, Kunsteisbahn Oberwynental, Reinach: 17.30 Uhr
Dienstag, 23. Januar 2018
EHC Burgdorf – Red Lions Reinach, Localnet Arena Burgdorf: 20 Uhr
Samstag, 27. Januar 2018
Red Lions Reinach – EHC Adelboden, Kunsteisbahn Oberwynental Reinach: 17.30 Uhr
Mittwoch, 31. Januar 2018
SC Lyss – Red Lions Reinach, Seelandhalle Lyss: 19.45 Uhr
Samstag, 3. Februar
Red Lions Reinach – Argovia Stars, Kunsteisbahn Oberwynental: 20.30 Uhr
Dienstag, 13. Februar 2018
SC Unterseen-Interlaken – Red Lions Reinach, Eissportzentrum Bödeli, Matten bei Interlaken: 20.15 Uhr